

THEATER BASEL

NOVEMBER

20



Premiere, 01. November 2020

Café Populaire Schauspiel

Inszenierung – Nora Abdel-Maksoud

Satire von den feinen Unterschieden, von Nora Abdel-Maksoud

Svenja, Hauptfigur in <Café Populaire>, ist ein guter Mensch. Irgendwann möchte sie im Internet gross rauskommen. Sie könnte z.B. mit einer Mischung aus Humor und Humanismus die Welt verbessern. Während eines ihrer Tutorials bricht plötzlich der Don aus ihr heraus – ein böses Alter Ego, das sie bis dahin überhört hat.

Kleine Bühne

November
04. | 15. | 26.
07. | 20. |
08. | 21. |

Termine bis
Februar

Premiere, 13. November 2020

Odyssee Schauspiel

Inszenierung – Antú Romero Nunes

Eine Irrfahrt nach Homer

Odysseus ist tot. An seinem Sarg treffen seine Söhne erstmals aufeinander. Die beiden sehr heutigen Jungs ringen mit dem abwesenden Übervater. Mit Magie, Musik und zahlreichen Anspielungen schafft Antú Romero Nunes einen poetischen Abend, der uns eine uralte Geschichte ganz neu erfahren lässt.

Kleine Bühne

November
16. | 27. |
19. | 29. |

Termine bis
April

Premiere, 14. November 2020

Gloria Ballett

Choreographie – Wherlock, Pérez, Marin, Vidal, Pechtl, Pedersen, Ramiandrisoa, Cobos, Scott
Musikalische Leitung – Andrea Marcon,
Johannes Keller
Bühne – Bruce French
Licht – Yaron Abulafia
Kostüme – Richard Wherlock, Jorina Weiss
Dramaturgie – Gregor Acuña-Pohl,
Bettina Fischer

Ballett Theater Basel
La Cetra Barockorchester und
Vokalensemble Basel

Uraufführung

Ballett mit Musik von Giovanni Battista Pergolesi und Antonio Vivaldi

Dieses Ballett hätte eigentlich im Frühling 2020 Premiere gehabt. Dann versetzte die Pandemie die Welt in den Ausnahmezustand. Das Thema des immer wiederkehrenden Prozesses von Aufstieg und Kollaps einer ganzen Gesellschaft ist nun beispiellos aktuell. <Gloria> entstand unter aussergewöhnlichen Umständen: konzeptionell auf Distanz und choreographisch im Kollektiv erarbeitete Richard Wherlock gemeinsam mit acht seiner Tänzer*innen aus dem Ensemble ein Barockmusik-Highlight mit zeitgenössischem Tanz. Unermüdlich wird auf der Bühne eine in Trümmer liegende Welt wieder und wieder aufgebaut. Pergolesis <Stabat Mater> und Vivaldis <Gloria> bilden dafür den musikalischen Rahmen.

Grosse Bühne

November
15. | 20. | 29.

Doppel-
vorstellungen:
15. und 29.

Nur 6
Vorstellungen

Premiere, 21. November 2020

Die Zauberflöte

Oper

Musikalische Leitung – Francesc Prat, Thomas Wise
Inszenierung – Simon McBurney

Sarastro – Patrick Zielke, James Creswell
Tamino – Kai Kluge, Alex Banfield
Sprecher – Andrew Murphy, Kyu Choi
Königin der Nacht – Rainelle Krause
Pamina – Regula Mühlemann, Kali Hardwick
Papagena – Stefanie Knorr
Papageno – André Morsch
Monostatos – Karl-Heinz Brandt u.a.

Chor des Theater Basel
Sinfonieorchester Basel

Grosse Oper in zwei Aufzügen von Wolfgang Amadeus Mozart
Libretto von Emanuel Schikaneder

Märchen, Mystik, Wiener Vorstadtbühnenrummel: Die Zauberflöte ist und bleibt die wundersamste aller Opern. Ein Wirrwar von unermesslicher Phantasie, das die innersten menschlichen Tiefen berührt. In seiner gefeierten Inszenierung entfaltet Simon McBurney mit einfachsten Mitteln den ganzen Zauber des Theaters. Live hergestellte Projektionen und Soundeffekte erwecken den Bühnenraum zu phantastischem Leben. Aus Partituren werden lebendige Vögel. Die spielerische Leichtigkeit und die emotionale Tiefe dieser Inszenierung wurden bereits in halb Europa bestaunt und bejubelt. Als Pamina gibt die Schweizer Sopranistin Regula Mühlemann ihr Basler Debüt.

Grosse Bühne

November
22. | 28. |

Dezember
05. | 20. | 29.
13. | 26. |

Januar
04. | 11. | 15.
09. | 13. | 16.

Februar
06. |

März
02. | 20. |

Termine bis
Juni

Premiere, 27. November 2020

Der Räuber Hotzenplotz

Schauspiel

Inszenierung – Jörg Pohl, Antú Romero Nunes
Autor*innen – Laurin Buser, Fatima Moumouni
Bühne – Matthias Koch
Kostüme – Lena Schön, Helen Stein
Musikdramaturgie – Johannes Hofmann
Lichtdesign – Vassilios Chassapakis
Dramaturgie – Kris Merken
Theaterpädagogik – Anja Adam, Martin Frank

Nach Otfried Preussler mit Texten und Songs von Fatima Moumouni und Laurin Buser

Hotzenplotz ist Original Gangsta. Er lebt wild und kennt keine Gesetze. Ausserhalb der Gesellschaft haust er in seinem Waldversteck, ist exzentrisch gekleidet und bis an die Goldzähne bewaffnet. Er geht keiner tristen Arbeit nach, er nimmt sich was er will. Doch dann entwendet er bei einem Raubüberfall Grossmutterns Kaffeemühle und zieht so den Zorn von Kasper und Seppel auf sich. Sie beschliessen den Schurken an die Polizei auszuliefern.

Als Poetry Slam-Team <Zum Goldenen Schmied> sind Fatima Moumouni und Laurin Buser amtierende Schweizer und auch Internationale deutschsprachige Meister*innen im Poetry Slam. Exklusiv für das Theater Basel bearbeiten sie den Klassiker <Der Räuber Hotzenplotz>.

Schauspielhaus

November
29. | 30. |

Dezember
05. | 12. | 23.
06. | 13. | 26.
07. | 14. | 29.
08. | 22. |

Januar
01. | 09. | 24.
03. | 10. | 25.
04. | 11. | 27.
05. | 17. |

Vormittagsvorstellungen für Schulklassen

Premiere, 10. November 2020

Zehn unbekümmerte Anarchistinnen

Junges Haus

Ein Tanztheater mit Band nach einer wahren Geschichte von Daniel de Roulet

1872 in Saint-Imier im Jura. Zehn junge Frauen erleben die anbrechende Industrialisierung. Sie nimmt ihnen die Luft zum Atmen und ihre Würde. Das Jugendensemble erzählt vom Aufbruch nach Übersee in eine herrschaftsfreie Zukunft.

HUMBUG

November
11. | 13. | 15.
12. | 14. |

Repertoire

Metamorphosen

Schauspiel

Ein Ensemblestück nach Ovid inszeniert von Antú Romeo Nunes

Die Götter vernichten die Menschheit und lassen neue Lebewesen entstehen. Doch auch die stellen den Kosmos der Olympier infrage. Die Basler Compagnie erzählt Geschichten über Macht, Ungleichheit und die anarchische Kraft der Verwandlung.

Schauspielhaus

November
05. | 13. | 28.
09. | 22. |

Repertoire

Hitchcock im Pyjama

Schauspiel

Ein Trauerspiel, inspiriert vom Meister des Suspense, inszeniert von Charlotte Sprenger

Hitchcock verliert seine blonde Muse. Er wird zu einem Orpheus, der sich auf die Suche nach ihr in die Unterwelt begibt. Doch sie dreht den Spieß um: Eine träumerische Liebesgeschichte, die den Mythos um das männliche Genie beleuchtet.

Schauspielhaus

November
01. | 10. | 15.
06. | 11. | 20.
08. | 12. | 21.

Zum letzten Mal

Das Ende der Welt, wie wir es kennen

Schauspiel

Ein Übergangsszenario

Kurz oder lang nach dem Untergang treffen sich menschliche und tierische Überlebende unserer Zivilisation im Theater Basel zu einem postapokalyptischen Symposium. Sie erörtern, was man aus der Fiktion des Endes für die Gegenwart lernen kann.

Grosse Bühne

November
07. |

Zum letzten Mal

Saint François d'Assise

Oper

Oper von Olivier Messiaen, Reduzierte Orchesterfassung von Oscar Strasnoy

Intendant Benedikt von Peter inszeniert Olivier Messiaens einzige Oper als existenzielle Grenzerfahrung in einer Welt nach der Katastrophe. In einer spektakulären Raumbühne wird das Publikum Teil des Geschehens.

Grosse Bühne

November
01. | 06. | 08.

Nach Friedrich Schiller

Klassikermaschine: Don Karlos Schauspiel

Jeden Monat geben wir ein anderes Werk des klassischen Kanons zum Besten: Eine Stunde, ein Solo auf einer Mini-Bühne im Foyer. «Don Karlos» eröffnet die Serie. Fabian Dämmich erzählt den Klassiker aus der Sicht des Kronprinzen Don Karlos.

Foyer

November
18. | 25. | 30.

Nachtcafé Schauspiel

Mit Annika Meier

Immer am 3. Freitag im Monat laden Hausmitglieder im frisch eröffneten Theatercafé zu persönlichen Überraschungsenden. Im ersten Nachtcafé bittet Annika Meier zu Iphis Karaoke-Show mit Live-Musik und Freund*innen der Basler Compagnie.

Theatercafé

November
20.

Vor der Premiere

Eine Basler Stadtmusikantinnen-Revue von und mit Les Reines Prochaines & Friends

Grosse Bühne

Alte Tiere Hochgestapelt Oper

Das Basler Kollektiv «Les Reines Prochaines» macht Musiktheater auf seine ganz eigene Weise. Das Format «Vor der Premiere» ermöglicht Ihnen Einblick in den besonderen Entstehungsprozess ihres neuen Werkes «Alte Tiere Hochgestapelt». Sie haben die Gelegenheit «Les Reines» beim Proben über die Schulter zu schauen. Im Anschluss kommen wir mit den Macher*innen ins Gespräch: Stadttheater trifft auf Basler Königinnen – Märchen trifft auf Performance – Damenchor trifft auf Frauenband.

November
28.

Les Reines Prochaines & Friends

OperAvenir

Öffentlicher Kurs für die Mitglieder des Operstudios OperAvenir

Kleine Bühne

Meister*innenkurs Oper

Zum regelmässigen Programm der Nachwuchssänger*innen von OperAvenir gehören Meister*innenkurse mit international renommierten Künstler*innen. Zuhörer*innen sind herzlich willkommen! Dieses Jahr mit Opernsängerin Dorothea Röschmann.

November
24. | 25. |

FOYER PUBLIC

PLATZ FÜR

Das Foyer wird zum öffentlichen Stadtraum

14. 11. OFFEN

11:00–14:00 Uhr

Führungen

Ab 11:00 Uhr gibt es alle 30 Minuten Führungen durch das neue Foyer Public mit Kinderecke, Workshopräumen, Tanzecken und vielem mehr. Treffpunkt: Theaterplatz

11:30–12:30 Uhr

Tanz-Workshop

Bei diesem Tanz-Workshop für 30 Teilnehmende lernt man Choreographien und Tänze für den Eröffnungsball um 14:30 Uhr. Anmeldung: Infodesk im Foyer Public, am Tag selbst «first come, first dance»

13:00–13:30 Uhr

Vernissage

«Alte Billettkasse»

Der neue Projektraum zwischen Theater und Basel eröffnet mit «Homo Desperatus» von Dries Verhoeven: Ameisen bespielen Landschaften menschlichen Leidens

14:30–17:00 Uhr

Eröffnungsball

«La Piste à Dansoire»

Mit einem grossen Maskenball wird das Foyer Public feierlich an die Stadt übergeben. Alle dürfen mittanzen. Bringen Sie Ihren eigenen, gerne auch kreativ gestalteten Mund-Nasen-Schutz mit. Anmeldung: Tickets für den Eröffnungsball bitte im Voraus über die Billettkasse reservieren.



Unser Schutzkonzept sieht vor, dass alle eine Maske tragen und den Abstand wahren. Die Anzahl der Besucher*innen ist begrenzt. Nacheinlass möglich.

THEATER-BASEL.CH

November

E = Einführung 30 Min. vor Beginn
 Ü = Übertitel D/E
 P1 = Eine Pause

Sonntag 01	Saint François d'Assise Oper	Oper in drei Akten und acht Bildern von Olivier Messiaen Kurze Einführung zu Stückbeginn Mit Kinderbetreuung	Grosse Bühne 16:00–19:20 Uhr 12+ / Ü / P1	CHF 30.– bis CHF 140.– A9
	Hitchcock im Pyjama Schauspiel	Ein Trauerspiel, inspiriert vom Meister des Suspense	Schauspielhaus 18:30 Uhr E / 16+ / Ü	CHF 30.– bis CHF 65.–
	Premiere Café Populaire Schauspiel	Satire von den feinen Unterschieden, von Nora Abdel-Maksoud	Kleine Bühne 19:00–20:35 Uhr 12+	CHF 30.– bis CHF 65.– A13
Mittwoch 04	Café Populaire Schauspiel	Satire von den feinen Unterschieden, von Nora Abdel-Maksoud	Kleine Bühne 20:00–21:35 Uhr 12+	CHF 30.– bis CHF 60.– A11.1
Donnerstag 05	Metamorphosen Schauspiel	Ein Ensemblestück nach Ovid	Schauspielhaus 19:30 Uhr E / 16+ / Ü / P1	CHF 30.– bis CHF 60.– A14
Freitag 06	Saint François d'Assise Oper	Oper in drei Akten und acht Bildern von Olivier Messiaen Kurze Einführung zu Stückbeginn	Grosse Bühne 19:00–22:20 Uhr 12+ / Ü / P1	CHF 30.– bis CHF 140.– A19
	Hitchcock im Pyjama Schauspiel	Ein Trauerspiel, inspiriert vom Meister des Suspense	Schauspielhaus 19:30 Uhr E / 16+ / Ü	CHF 30.– bis CHF 65.– A12.2
Samstag 07	Öffentliche Führung	Führung hinter die Kulissen des Theater Basel	Theaterplatz 14:00–15:30 Uhr	CHF 16.– / 10.– (Kinder)
	Zum letzten Mal Das Ende der Welt, wie wir es kennen Schauspiel	Ein Übergangsszenario	Grosse Bühne 19:30 Uhr E / 14+ / Ü	CHF 30.– bis CHF 65.–
	Café Populaire Schauspiel	Satire von den feinen Unterschieden, von Nora Abdel-Maksoud	Kleine Bühne 20:00–21:35 Uhr 12+	CHF 30.– bis CHF 65.– A11.2
Sonntag 08	Verleihung des Schweizer Buchpreises 2020	Mit den fünf Nominierten: Dorothee Elmiger, Tom Kummer, Charles Lewinsky, Karl Rühmann und Anna Stern	Foyer 11:00 Uhr	Eintritt frei Anmeldung: buchbasel.ch
	Zum letzten Mal Saint François d'Assise Oper	Oper in drei Akten und acht Bildern von Olivier Messiaen Kurze Einführung zu Stückbeginn	Grosse Bühne 18:00–21:20 Uhr 12+ / Ü / P1	CHF 30.– bis CHF 140.– A20
	Hitchcock im Pyjama Schauspiel	Ein Trauerspiel, inspiriert vom Meister des Suspense	Schauspielhaus 18:30 Uhr E / 16+ / Ü	CHF 30.– bis CHF 65.–
	Café Populaire Schauspiel	Satire von den feinen Unterschieden, von Nora Abdel-Maksoud	Kleine Bühne 19:00–20:35 Uhr 12+	CHF 30.– bis CHF 65.–
Montag 09	Metamorphosen Schauspiel	Ein Ensemblestück nach Ovid	Schauspielhaus 19:30 Uhr E / 16+ / Ü / P1	CHF 30.– bis CHF 60.– A2.1
Dienstag 10	Hitchcock im Pyjama Schauspiel	Ein Trauerspiel, inspiriert vom Meister des Suspense	Schauspielhaus 19:30 Uhr E / 16+ / Ü	CHF 30.– bis CHF 60.– A3
	Premiere Zehn unbekümmerte Anarchistinnen Junges Haus	Ein Tanztheater mit Band nach einer wahren Geschichte von Daniel de Roulet	HUMBUG auch noch am: 11./12./13./14.11. 20:00 Uhr 15.11./17:00 Uhr	CHF 20.–
Mittwoch 11	Hitchcock im Pyjama Schauspiel	Ein Trauerspiel, inspiriert vom Meister des Suspense After Work	Schauspielhaus 19:30 Uhr E / 16+ / Ü	CHF 30.– bis CHF 60.– A4.1
Donnerstag 12	Hitchcock im Pyjama Schauspiel	Ein Trauerspiel, inspiriert vom Meister des Suspense	Schauspielhaus 19:30 Uhr E / 16+ / Ü	CHF 30.– bis CHF 60.– A5.1
Freitag 13	Metamorphosen Schauspiel	Ein Ensemblestück nach Ovid	Schauspielhaus 19:30 Uhr E / 16+ / Ü / P1	CHF 30.– bis CHF 65.–
	Premiere Odyssee Schauspiel	Eine Irrfahrt nach Homer	Kleine Bühne 20:00–21:50 Uhr 12+	CHF 30.– bis CHF 65.– A13
Samstag 14	Eröffnung <Foyer Public>	Wir tanzen den ganzen Tag Mit <La Piste à Dansoire>	Foyer 11:00–18:00 Uhr Platz für alle	Eintritt frei
	Eröffnung <Alte Billettkasse>	Vernissage <Homo Desperatus> von Dries Verhoeven	Alte Billettkasse 13:00 Uhr	Eintritt frei

Samstag 14	Premiere Gloria Ballett	Ballett mit Musik von Giovanni Battista Pergolesi und Antonio Vivaldi	Grosse Bühne 19:30–21:00 Uhr E / 10+	CHF 30.– bis CHF 140.–
Sonntag 15	Gloria Ballett	Ballett mit Musik von Giovanni Battista Pergolesi und Antonio Vivaldi	Grosse Bühne 15:00–16:30 Uhr E / 10+	CHF 30.– bis CHF 140.–
	Gloria Ballett	Ballett mit Musik von Giovanni Battista Pergolesi und Antonio Vivaldi	Grosse Bühne 18:30–20:00 Uhr E / 10+	CHF 30.– bis CHF 140.– A8
	Hitchcock im Pyjama Schauspiel	Ein Trauerspiel, inspiriert vom Meister des Suspense	Schauspielhaus 18:30 Uhr E / 16+ / Ü	CHF 30.– bis CHF 65.– A12.3
	Café Populaire Schauspiel	Satire von den feinen Unterschieden, von Nora Abdel-Maksoud	Kleine Bühne 19:00–20:35 Uhr 12+	CHF 30.– bis CHF 65.–
Montag 16	Vor der Premiere Die Zauberflöte	Einführung mit anschliessendem Probenbesuch	Foyer / Grosse Bühne 19:00–21:00 Uhr	CHF 10.–
	Odyssee Schauspiel	Eine Irrfahrt nach Homer	Kleine Bühne 20:00–21:50 Uhr 12+	CHF 30.– bis CHF 60.– A2.2
Mittwoch 18	Klassikermaschine: Don Karlos Schauspiel	Nach Friedrich Schiller	Foyer 19:30 Uhr	CHF 20.–
Donnerstag 19	Odyssee Schauspiel	Eine Irrfahrt nach Homer	Kleine Bühne 20:00–21:50 Uhr 12+	CHF 30.– bis CHF 60.–
Freitag 20	Gloria Ballett	Ballett mit Musik von Giovanni Battista Pergolesi und Antonio Vivaldi Mit der Option: Theater & Menü	Grosse Bühne 19:30–21:00 Uhr E / 10+	CHF 30.– bis CHF 140.– A6
	Hitchcock im Pyjama Schauspiel	Ein Trauerspiel, inspiriert vom Meister des Suspense	Schauspielhaus 19:30 Uhr E / 16+ / Ü	CHF 30.– bis CHF 65.– A15
	Café Populaire Schauspiel	Satire von den feinen Unterschieden, von Nora Abdel-Maksoud	Kleine Bühne 20:00–21:35 Uhr 12+	CHF 30.– bis CHF 65.–
	Nachtcafé Schauspiel	Iphis Karaoke mit Schauspielerin Annika Meier und Gästen	Theatercafé 23:00–23:50 Uhr	Eintritt frei
Samstag 21	Öffentliche Führung	Führung hinter die Kulissen des Theater Basel	Theaterplatz 14:00–15:30 Uhr	CHF 16.–/ 10.– (Kinder)
	Premiere Die Zauberflöte Oper	Grosse Oper in zwei Aufzügen von Wolfgang Amadeus Mozart Libretto von Emmanuel Schikaneder	Grosse Bühne 19:00–22:00 Uhr E / 6+ / Ü / P1	CHF 30.– bis CHF 140.– A1
	Hitchcock im Pyjama Schauspiel	Ein Trauerspiel, inspiriert vom Meister des Suspense	Schauspielhaus 19:30 Uhr E / 16+ / Ü	CHF 30.– bis CHF 65.–
	Café Populaire Schauspiel	Satire von den feinen Unterschieden, von Nora Abdel-Maksoud	Kleine Bühne 20:00–21:35 Uhr 12+	CHF 30.– bis CHF 65.–
Sonntag 22	Metamorphosen Schauspiel	Ein Ensemblestück nach Ovid	Schauspielhaus 16:00 Uhr E / 16+ / Ü / P1	CHF 30.– bis CHF 65.– A9.1
	Die Zauberflöte Oper	Grosse Oper in zwei Aufzügen von Wolfgang Amadeus Mozart Libretto von Emmanuel Schikaneder	Grosse Bühne 18:00–21:00 Uhr E / 6+ / Ü / P1	CHF 30.– bis CHF 140.– A21
Dienstag 24	Meister*innenkurs Oper	Öffentlicher Kurs für die Mitglieder des Opernstudios OperAvenir mit Dorothea Röschmann	Kleine Bühne 20:00 Uhr	CHF 20.– A18
Mittwoch 25	Meister*innenkurs Oper	Öffentlicher Kurs für die Mitglieder des Opernstudios OperAvenir mit Dorothea Röschmann	Kleine Bühne 20:00 Uhr	CHF 20.– A18
	Klassikermaschine: Don Karlos Schauspiel	Nach Friedrich Schiller	Foyer 19:30 Uhr	CHF 20.–
Donnerstag 26	Café Populaire Schauspiel	Satire von den feinen Unterschieden, von Nora Abdel-Maksoud	Kleine Bühne 20:00–21:35 Uhr 12+	CHF 30.– bis CHF 60.– A14
Freitag 27	Premiere Der Räuber Hotzenplotz Schauspiel	Eine Actionkomödie nach Otfried Preussler für junge Menschen und ihre Erwachsenen	Schauspielhaus 18:00 Uhr 6+	CHF 30.– bis CHF 55.–
	Odyssee Schauspiel	Eine Irrfahrt nach Homer	Kleine Bühne 20:00–21:50 Uhr 12+	CHF 30.– bis CHF 65.–
Samstag 28	Vor der Premiere Alte Tiere Hochgestapelt	Einführung mit anschliessendem Probenbesuch	Foyer / Grosse Bühne 11:30–13:30 Uhr	CHF 10.–
	Die Zauberflöte Oper	Grosse Oper in zwei Aufzügen von Wolfgang Amadeus Mozart Libretto von Emmanuel Schikaneder Mit der Option: Theater & Menü	Grosse Bühne 19:00–22:00 Uhr E / 6+ / Ü / P1	CHF 30.– bis CHF 140.–

Sonntag 29	Führung für Kinder	Spielerische Führung für Kinder durch das Theater Basel	Theaterplatz 14:30–15:30 Uhr	CHF 16.–/ 0.– (Kinder)
	Gloria Ballett	Ballett mit Musik von Giovanni Battista Pergolesi und Antonio Vivaldi	Grosse Bühne 16:00–17:30 Uhr E / 10+	CHF 30.– bis CHF 140.–
	Der Räuber Hotzenplotz Schauspiel	Eine Actionkomödie nach Otfried Preussler für junge Menschen und ihre Erwachsenen	Schauspielhaus 16:00 Uhr 6+	CHF 30.– bis CHF 55.–
	Odyssee Schauspiel	Eine Irrfahrt nach Homer	Kleine Bühne 19:00–20:50 Uhr 12+	CHF 30.– bis CHF 65.–
	Zum letzten Mal			
	Gloria Ballett	Ballett mit Musik von Giovanni Battista Pergolesi und Antonio Vivaldi	Grosse Bühne 19:30–21:00 Uhr E / 10+	CHF 30.– bis CHF 140.–
Montag 30	Der Räuber Hotzenplotz Schauspiel	Eine Actionkomödie nach Otfried Preussler für junge Menschen und ihre Erwachsenen	Schauspielhaus 10:00 Uhr 6+	CHF 30.– bis CHF 50.–
	Klassikermaschine: Don Karlos Schauspiel	Nach Friedrich Schiller	Foyer 19:30 Uhr	CHF 20.–

Abonnements

A1	Premieren-Abo Grosse Bühne	A14	Donnerstag-Abo Schauspielhaus	A19	Theaterverein 1
A13	Premieren-Abo Schauspielhaus	A6	Freitag-Abo Grosse Bühne	A20	Theaterverein 2
A2	Montag-Abo	A15	Freitag-Abo Schauspielhaus	A12	Schnupper-Abo
A3	Dienstag-Abo	A8	Sonntag-Abo	A11	Gemischtes Wochentag-Abo
A4	Mittwoch-Abo	A9	Sonntagnachmittag-Abo	A18	AboAvenir
A5	Donnerstag-Abo Grosse Bühne			A21	Migros-Abo Grosse Bühne

Premieren Dezember 20

03.12.	Alte Tiere Hochgestapelt Oper	Eine Basler Stadtmusikantinnen-Revue von und mit Les Reines Prochaines & Friends	Grosse Bühne
17.12.	Giselle Ballett	Ballett in zwei Akten mit Musik von Adolphe Adam	Grosse Bühne
18.12.	The Square Schauspiel	Nach dem Drehbuch von Ruben Östlund	Schauspielhaus

Billettkasse +41 (0)61 295 11 33

Mo–Sa 11:00–19:00 Uhr
und jeweils eine Stunde vor
Vorstellungsbeginn

Theaterstrasse 7, Basel

billettkasse@theater-basel.ch

Preise

Ab CHF 30.–

Alle Vorstellungen, alle Bühnen.
Auch im Vorverkauf und im Ticketshop.
Auch für Premieren.

Bis maximal CHF 145.–

Die Preise sind am Wochenende
höher als unter der Woche und
können gemäss der Auslastung
angepasst werden.

Tickets sind am 1. eines Monats für
den Folgemonat erhältlich.

Ermässigungen

Tarif CHF 20.–/10.–

- Für alle bis 16 Jahre
- Für alle in Ausbildung bis 30 Jahre
- Für alle mit KulturLegi

CHF 20.– Grosse Bühne und CHF 10.–
Schauspielhaus und Kleine Bühne.

Rabatte

- 10% Vergünstigung für Gruppen ab 11 Personen
- IV: 50% Rabatt
- AHV: rund 15% Rabatt für Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen
- Reisende: 50% an der Abendkasse mit der BaselCard

So funktioniert's

Unsere Ermässigungstarife gelten bei Vorlage des entsprechenden gültigen Ausweises an der Billettkasse und beim Einlass. Sie gelten bereits im Vorverkauf, für alle Spielstätten und Premieren. Immer nach Verfügbarkeit. Der AHV-Rabatt ist nicht übertragbar. Der Tarif 20.–/10.– für KulturLegi muss an der Billettkasse einmalig aktiviert werden.

Schutzkonzept

Wir bitten das Publikum, in allen Räumen eine Maske zu tragen.

Schachbrett & Sektoren

Es gibt Einzel- und Zweierplätze mit freien Plätzen dazwischen und 100er-Sektoren in allen Theatersälen. Eintritt und Auslass erfolgen auf der Ebene Ihres Sitzplatzes (Grosse und Kleine Bühne) oder über getrennte Treppenaufgänge (Schauspielhaus). Unsere Gastronomie hat geöffnet. Garderobe kann eingeschlossen (Schauspielhaus) oder mit in den Saal genommen werden.

Tickets & Anmeldungen

Tickets sind im Vorfeld online, telefonisch oder via Mail erhältlich. Auch bei «Eintritt frei», braucht es in der Regel Ihre Anmeldung im Ticketshop. Der 14.11. ist hiervon ausgenommen. Wir erfassen Ihre Daten beim Betreten des Foyer Public. Nur für den Ball ab 14:30 Uhr bitten wir um Anmeldung. Nur so können wir die Anzahl der Teilnehmenden kontrollieren und die von Amts wegen erforderlichen Kontaktdaten erfassen. Bitte melden Sie sich bei uns, wenn Sie sich krank fühlen.

theater-basel.ch/schutzkonzept

Theater & Menü Termine: 20. & 28.11.

Das kulinarische Theatererlebnis. Verbinden Sie Ihren Theaterbesuch mit einem 3-/4-Gänge-Menü in der neu eingerichteten Monteverdi-Bar mitten im Theater. Immer zwei Stunden vor Vorstellungsbeginn.

- 3-Gänge (mit Wein): CHF 109.–
- 3-Gänge: CHF 89.–
- 4-Gänge (mit Wein): CHF 149.–

Erhältlich im Ticketshop.

After Work Termin: 11.11.

For english speaking people: english introduction, performance with english surtitles, meet for a drink in the break or after the show.

Reservation: +41 (0)61 295 11 33

Kinderbetreuung Termin: 1.11.

Während die Erwachsenen die Vorstellung besuchen, gibt es für Kinder ab 4 Jahren einen kostenlosen theaterpädagogischen Workshop.

- Anmeldung bis jeweils zwei Tage vorab erforderlich:
billettkasse@theater-basel.ch

Impressum

Herausgeber
Theater Basel
Postfach
CH-4010 Basel

Gesaltung: Claudiabasel
Druck: Gremper, Pratteln
Klimaneutral auf FSC Mix-Papier aus verantwortungsvollen Quellen.

© 2020 Theater Basel
Stand 9/20.
Änderungen vorbehalten.

Die BLKB ist Kulturpartnerin des Theater Basel.